

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 13/2024/BV

Datum:
19.01.2024

Federführung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Öffentliche Vorstellung und Wahl der/des Ersten
Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung "Erste
Bürgermeisterin/Erster Bürgermeister" für das Dezernat
II "Stadtentwicklung und Bauen"**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Februar 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	01.02.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	04.07.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat fasst am 01. Februar 2024 folgenden Beschluss:

Nach der öffentlichen persönlichen Vorstellung des einzig verbliebenen Bewerbers und derzeitigen Stelleninhabers, Herr Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck, in der Sitzung des Gemeinderats am 01. Februar 2024 wird dieser in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 04. Juli 2024 zur Wahl der/des Ersten Beigeordneten Dezernat „Stadtentwicklung und Bauen“ der Stadt Heidelberg vorgeschlagen.

Durch die Wahl am 04. Juli 2024 hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

*Der Bewerber und derzeitiger Stelleninhaber, Herr Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck, ist erneut zur/zum Ersten Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Erste Bürgermeiste-
rin/Erster Bürgermeister“ für das Dezernat II „Stadtentwicklung und Bauen“ der Stadt Hei-
delberg gewählt.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Eine entsprechende Planstelle sowie die erforderlichen Mittel im Personalkostenbudget sind vorhanden.	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• siehe oben	
Folgekosten:	
• Die hierfür erforderlichen Aufwendungen werden fortfol- gend veranschlagt	

Zusammenfassung der Begründung:

Die persönliche Vorstellung des Bewerbers und derzeitigen Stelleninhabers, Herr Erster Bürger-
meister Odszuck, findet im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 01. Februar 2024 statt. Die
eigentliche Wahl beziehungsweise Bestellung der/des Ersten Beigeordneten für das Dezernat II
„Stadtentwicklung und Bauen“ kann aufgrund der gesetzlichen Fristen (Gemeindeordnung) frühes-
tens drei Monate vor Frei-werden der Stelle und somit frühestens in der Sitzung des Gemeinderats
am 04. Juli 2024 stattfinden.

Sitzung des Gemeinderates vom 01.02.2024

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01.02.2024

3 Öffentliche Vorstellung und Wahl der/des Ersten Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Erste Bürgermeister/Erster Bürgermeister“ für das Dezernat II „Stadtentwicklung und Bauen“

Beschlussvorlage 0013/2024/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner gibt Herrn Erstem Bürgermeister Odszuck die Möglichkeit, sich in der heutigen öffentlichen Sitzung nochmals vorzustellen.

Erster Bürgermeister Odszuck stellt sich daraufhin kurz vor, erläutert seinen bisherigen Werdegang bei der Stadt Heidelberg und geht auf die Handlungsfelder ein, auf die er sich in einer zweiten Amtszeit fokussieren möchte.

Im Anschluss an die Vorstellung werden von Stadtrat Zieger, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz, Stadträtin Dr. Röper, Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg und Stadträtin Stolz Fragen gestellt, zu denen Erster Bürgermeister Odszuck ausführlich Stellung bezieht.

Danach verlässt Erster Bürgermeister Odszuck den Sitzungsbereich und nimmt in Zuschauerraum Platz.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner erklärt anschließend, heute müsse beschlossen werden, ob der Bewerber Jürgen Odszuck zur Wahl (in der Gemeinderatssitzung am 4. Juli 2024) vorgeschlagen werde.

Er fragt das Gremium, ob eine geheime Abstimmung gewünscht sei.

Stadtrat Cofie-Nunoo wünscht geheime Abstimmung.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden sodann in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Abstimmung aufgerufen.

Zur Ermittlung des Abstimmungsergebnisses stehen Stadtrat Sanwald und Stadtrat Fehser zur Verfügung.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner stellt fest, dass 40 Stimmberechtigte ihre Stimme abgegeben haben.

**Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 34 Ja-Stimmen,
3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 ungültigen Stimme.**

Somit ergibt sich folgender

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat fasst am 01. Februar 2024 folgenden Beschluss:

Nach der öffentlichen persönlichen Vorstellung des einzig verbliebenen Bewerbers und derzeitigen Stelleninhabers, Herr Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck, in der Sitzung des Gemeinderats am 01. Februar 2024 wird dieser in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 04. Juli 2024 zur Wahl der/des Ersten Beigeordneten Dezernat „Stadtentwicklung und Bauen“ der Stadt Heidelberg vorgeschlagen.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Ja 34 Nein 3 Enthaltung 2

Begründung:

Auf die Vorlage zur Vorbereitung der Wahl einer/eines Ersten Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Erste Bürgermeisterin/Erster Bürgermeister“ für das Dezernat II „Stadtentwicklung und Bauen“ wird verwiesen (Drucksache 375/2023/BV).

Öffentliche Vorstellung in der Sitzung des Gemeinderats am 01. Februar 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2023 die persönliche Vorstellung des Bewerbers und derzeitigen Stelleninhabers, Herrn Ersten Bürgermeister Odszuck, in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01. Februar 2024 beschlossen. Er erhält in der Sitzung Gelegenheit, sich circa 15 Minuten vorzustellen. Weitere 15 Minuten sollen für Fragen aus der Mitte des Gemeinderats zur Verfügung stehen.

Ergänzend ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass die Wahl beziehungsweise Bestellung der/des Ersten Beigeordneten für das Dezernat II „Stadtentwicklung und Bauen“ aufgrund der gesetzlichen Fristen frühestens drei Monate vor Freiwerden der Stelle und somit in der Sitzung des Gemeinderats am 04. Juli 2024 stattfinden kann.

Wahl der/des Ersten Beigeordneten für das Dezernat II „Stadtentwicklung und Bauen“ in der Sitzung des Gemeinderats am 04. Juli 2024

Nach § 37 Gemeindeordnung in Verbindung mit §§ 29 Absatz 1 und 2 und 28 Absatz 2 und 3 Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Heidelberg werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Gemeinderats widerspricht. Der Oberbürgermeister hat Stimmrecht.

Der derzeitige Stelleninhaber ist der einzig verbliebene Bewerber im Auswahlverfahren (Bewerbungsverzeichnis, siehe Tischvorlage). Er ist erneut zum Ersten Beigeordneten für das Dezernat II „Stadtentwicklung und Bauen“ der Stadt Heidelberg gewählt, wenn er mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Es wird davon ausgegangen, dass eine geheime Wahl im Gemeinderat gewünscht wird. Zur Führung einer Zähl- und einer Gegenliste sollen zwei Mitglieder des Gemeinderates benannt werden. Es wird vorgeschlagen, dass für die durchzuführenden Wahlgänge je eine Vertreterin beziehungsweise ein Vertreter der beiden größten nicht vorschlagsberechtigten Fraktionen benannt wird.

1. (Bündnis 90 / Die Grünen)
2. (SPD)

Nach Aufruf ihres Namens werden die Stadträtinnen und Stadträte gebeten, in die aufgestellte Wahlkabine einzutreten, ihre Stimme abzugeben und den Stimmzettel anschließend verdeckt oder gefaltet in die Wahlurne zu geben. Nach Öffnen der Wahlurne werden die Stimmzettel vom Oberbürgermeister überprüft und inhaltlich festgestellt. Zur Unterstützung werden die zwei jüngsten Mitglieder des Gemeinderats bestellt:

1.
2.

Durch die anschließend durchgeführte Wahl hat der Gemeinderat mit anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern folgenden Beschluss gefasst:

Der Bewerber und derzeitige Stelleninhaber, Herr Erster Bürgermeister Odszuck, hat im ersten Wahlgang Stimmen und somit mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten. Er ist somit erneut zum Ersten Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Erster Bürgermeister“ für das Dezernat II „Stadtentwicklung und Bauen“ gewählt.

gezeichnet
in Vertretung
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Bewerbungsverzeichnis (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!) (Die Anlage wird datenschutzrechtlichen Gründen in der Sitzung als Tischvorlage verteilt!)